

#1 Begleitung der Renaturierung



Durch Wiederherstellen von natürlichen Flussverläufen und Untergründen

wird Wasser in der Region zurückgehalten und Grundwasser-vorkommen werden wieder aufgefüllt. Das Wasser des Göllersbachs bekommt außerdem mehr Platz, um sich bei Starkregen auszubreiten und Wildtiere erhalten Rückzugsräume bei Trockenheit.

#2 klimafitter Wald und Waldbrand

Unser Wald soll geschützt und bewahrt werden. Ziele der Maßnahme sind zum einen



präventive Waldbrandvermeidung und Unterstützung der Feuerwehren bei der Waldbrandbekämpfung. Zum anderen wird der Wald hinsichtlich seiner Klimafitness bei Trockenheit und Schädlingen begutachtet.

#3 klimafitte Landschaft

Hecken schützen den Boden vor Austrocknung und können zudem einen



wertvollen Lebensraum für Insekten und Wildtiere bieten. Feuchtbiotope sind wichtige Rückzugsorte und Wasserstellen für Wildtiere. Auf ausgewählten Orten sollen erste Projekte umgesetzt werden.

#4 Erosionsschutz und Humusaufbau



Starkwinde und Starkregen führen vermehrt zu Erosion auf vielen

landwirtschaftlichen Flächen. Durch den damit einhergehenden Humusverlust kommt es zu einer geringen Wasserspeicherkapazität. Hier werden Maßnahmen aufgezeigt, die die Bodenfunktionen und Wasserspeicherkapazität unserer Böden erhalten und Bodenerosion vermindern.

#5 Kinder-Klima-Detektive



Kinder sehen die Welt mit anderen Augen. Sie lernen, die Auswirkungen der Klimakrise

zu entdecken und werden so dafür sensibilisiert. Diese Maßnahme führt zu einer bewussten Bevölkerung der Zukunft, die mit Hitzebelastung, Trockenheit und Starkregen umzugehen weiß.

#6 Climathon

Gemeinsame Ideen für langfristig angelegte Lösungen, die unser Umfeld



nachhaltig gestalten: In einem 24-Stunden-Event werden von interessierten Personen aus der Bevölkerung gemeinsam Maßnahmen zur Klimawandelanpassung erarbeitet, welche dann den Verantwortungs-träger:innen aus der Politik direkt präsentiert werden.

#7 Vorsorgecheck Naturgefahren



Naturgefahrensvorsorge ist eine notwendige Maßnahme, um für veränderte

Klima- und Katastrophenszenarien gewappnet zu sein. Im Vorsorgecheck werden bestehende Vorsorgepotenziale als auch möglicher Handlungsbedarf der Gemeinden identifiziert um für die Herausforderungen des Klimawandels noch besser vorbereitet zu sein.

#8 Klimafittes Bauen

Wie schaffe ich mir meine eigene Klimaoase zu Hause? Mögliche Maßnahmen



der Anpassung im Hausbau sind etwa Außenbeschattung, Dämmung und wassersparende Technologien. Lokale Starkregenereignisse können ebenfalls durch bestimmte Maßnahmen wie versickerungsfähige Oberflächen und Dachbegrünung abgefedert werden.

#9 Klimafittes Grün

Nicht nur Mensch und Tier leiden unter Hitze und Trockenheit, auch die



Pflanzen. Alternative Bepflanzungen mit geringem Bewässerungsbedarf und hoher Hitzetoleranz sparen Wasser und wir erfreuen uns an der Hitze trotztenden Pflanzen. Bäumen sind außerdem hervorragende Schattenspender und kühlen die Umgebung

#10 Entsiegelung



Zukünftig trifft steigende Versiegelung auf längere und häufigere

Trockenperioden sowie Starkregenereignisse. Daher ist es wichtig, dass die Böden wieder Wasser aufnehmen und es für lange Zeit speichern. Entsiegelung ist also nicht nur Bodenschutz, sondern fördert auch die Regeneration des Grundwasserkörpers und hilft Überschwemmungen abzumildern.



Die Auswirkungen des Klimawandels sind auch in unserer Region bereits spürbar, z.B. durch vermehrte Trockenheit, Starkregen oder Extremwetterereignisse wie Hagel.

Daher haben sich die Gemeinden Hollabrunn und Göllersdorf zur **KLAR! (Klimawandelanpassungs-Modellregion) Göllersbach** zusammengeschlossen. Damit stellen sie sich den Folgen des Klimawandels und verwirklichen in 10 Maßnahmen positive Visionen für eine klimaresiliente Region.

Unterstützt werden die Gemeinden dabei vom **Klima- und Energiefond**.



powered by klima+ energie fonds

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise